

angelangt.

337

Das Geheimnis des Urrats ist, mußte sich der Urrat Belemnion von seinem Sohn sagen lassen, er will alles überblicken und meidet die höhere Aussicht, weil er fürchtet, abzustürzen.

Der Urrat will nicht bäuchlings versuchen, mußte sich der Urrat Blindschleiche von seinem Sohn sagen lassen, den Bannkreis zu überwinden, weil der Urrat fürchtet, einem Wesen zu begegnen, das brüllt, sich auf ihn stürzt und ihn zerreißt. Der Urrat fürchtet die Beute, mußte sich der Urrat Belemnion von seinem Sohn sagen lassen, der Urrat fürchtet den Hunger, den der Urrat von sich selbst kennt und den eine aufmerksame, nachrechnende Gestalt bald erkennt als denkbar auch bei den Tieren, die in den Fallen, mußte sich der Urrat Blindschleiche von seinem Sohn sagen lassen, nicht zum Scherz festgehalten werden. Und stolz waren die künftigen Urräte ihren Vätern gegenüber, daß es kein Waldgott, kein Weißer sehen durfte. Das war die Erhebung, das Unvorstellbare. Dämonen wüteten in den Söhnen und klar war der Urheber erkennbar: Wolke. Sie sollten Wolkes Spuren lesen lernen, ihn aussetzen ihren wachsamem Augen, aber nicht die Weisheit der Vorfahren angreifen.

338

Wolkes
Beil, > wenn nicht begütigen, so doch überlisten konnte, natürlich hätte sich kein Weißer so weit verstiegen, es ging nur darum, den Waldgott zu begütigen. Wenn nicht überlisten den Waldgott, so doch zurechtweisen konnte, niemand, natürlich vermochte niemand den Waldgott zurechtzuweisen, indem der zürnende besiegt wurde vom mächtigeren Gott, der die Vernichtung der Beil schwing^{enden Weiß}_{gut aufhob}en, schlugen die Weißen in seine Riesen dermaßen tiefe Wunden, daß sie, spätestens wenn es klar war, fallen mußten sie, andere Riesen mit sich rissen, damit ein Recht des Waldgottes an sich rissen, ihm entrissen, was die Weisheit der Vorfahren niemals versucht hätte, dem Waldgott ein Recht streitig zu machen, wer wagte sich das vorzustellen, Wolke wagte es nicht, aber er tat es, noch ächzte der Waldgott, seltsame noch nie gehörte Töne waren im Wald, die Weisheit der Vorfahren sag-